

Referenz



*Dr.med. Uwe Kairies und
Dr.med. Frank Rosenbaum*

Röntgenpraxis Dr.med. Uwe Kairies und Dr.med. Frank Rosenbaum, 17109 Demmin, Deutschland

Die seit 1996 bestehende Röntgenpraxis Dr.med. Uwe Kairies & Dr.med. Frank Rosenbaum setzte von Anfang an auf modernste Technik in allen diagnostischen Bereichen. Die Gemeinschaftspraxis verfügt über ein Sonographiegerät, Mammograph, Röntgen, CT und MRT. Alle Arbeitsplätze, von der Anmeldung bis zum Schreibbüro, sind untereinander vernetzt. Moderne Standards sind bei Dr. Kairies und Dr. Rosenbaum Grundlage für eine effektive Befundung und Archivierung der Bilddaten.

Ende 2008 wurde ein neues Röntgensystem durch die Firma "Fischer-Sehner medical imaging" installiert. Ausgestattet ist die Röntgenanlage mit Buckytisch und Rasterwandstativ, beide mit herausnehmbarem Schwingraster inkl. automatischer Rastererkennung über die **DX-R** Software und einem Generator der Firma "Stadler". Weiterhin sind 2 Stück Varian Flatpanel 4343R GadOx in die Anlage integriert worden. Die Flatpanel wurden in Rasterladen der Firma "Hoorn" aus Holland eingebaut.

Die Oehm und Rehbein GmbH lieferte das **Medici**-System mit der **dicomPACS® DX-R** Bedienkonsole, einem 19" Tochtscreen-Monitor inkl. Generatorsteuerung, AEC, APR und vieles andere mehr. Die Installation und Applikation der digitalen Komponenten einschließlich der Generatorsteuerung erfolgte ebenfalls durch die Firma Oehm und Rehbein.



Buckytisch

Dr.med. Uwe Kairies zu den Beweggründen für die Umstellung:

“Wir stehen seit vielen Jahren in Kooperation mit dem Kreiskrankenhaus Demmin und haben einen entsprechend hohen Patientendurchlauf. Unser RIS/PACS-System ist an das Krankenhaus-RIS/PACS-System der Firma Agfa angeschlossen. Bilder und Befunde stehen umgehend dem zuweisenden Arzt im Krankenhaus zur Verfügung.



Bedienkonsole

Um unseren Patienten auch weiterhin diagnostische Spitzenqualität zu bieten, war es nun an der Zeit, auf ein moderneres Röntgensystem umzustellen. Die alte Röntgenanlage wurde vollständig gegen das neue, direkt digitale DR-System ausgetauscht. Das alte Speicherfoliengerät konnte unseren Arbeitsablauf nicht mehr entscheidend verbessern. Deshalb haben wir uns für die Direktradiographie ohne Kassetten entschieden. Die Röntgenbilder stehen jetzt schon nach ca. 10 Sekunden zur Befundung auf unseren Monitoren bereit. Der Arbeitsschritt des Auslesens der Kassette mit all seinen Nachteilen entfällt.



Dr.med. Uwe Kairies

Unser neues Röntgensystem hat sich nicht nur durch die sehr hohe Geschwindigkeit bei der Bilderstellung bewährt, auch die Qualität der Bilddetails spricht für sich. Da wir lange Jahre mit einem Speicherfoliengerät von FUJIFILM gearbeitet haben, verfügen wir über große Erfahrungen bezüglich der Qualität von digitalen Bildern. Dementsprechend hoch waren natürlich unsere Erwartungen an die neue Röntgenanlage. Und wir wurden nicht enttäuscht - ganz im Gegenteil: Die Röntgenbilder unseres neuen Systems unterliegen einer sehr hohen Bilddynamik, das heißt, Weichteile und Knochen können wir jetzt gleichzeitig betrachten. Das ergibt sich daraus, dass aufgrund der höheren Quanteneffizienz (DQE) mehr Röntgenquanten in bildwirksame Informationen umgewandelt werden, sodass es teilweise zu einer Dosisreduktion kommt und die Bildqualität erhöht wird.“



Dr.med. Frank Rosenbaum

Dr.med. Frank Rosenbaum zur Einführung des DR-Systems:

“Nach aufwändigen Umbaumaßnahmen inkl. der Demontage des alten Systems, diverser Umbauarbeiten und Installation der gesamten neuen Anlage, sowie Umsetzung einiger kleinerer Anpassungen, konnten wir bereits nach 3 Wochen unsere Arbeit ohne Einschränkung wieder aufnehmen.

Auf unseren Wunsch wurde eine zusätzliche Applikation der Bildqualität vorgenommen. Jetzt können wir dem System eine wirklich hervorragende Bildqualität bescheinigen.



Der gesamte Arbeitsablauf ist ebenfalls schneller und effizienter geworden. Auch dieses Umstellungskriterium wurde zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt. Früher benötigten wir zwei MTRAs an der Röntgenanlage. Eine MTRA hat geröntgt und die zweite hat parallel die Kassetten im CR-System ausgelesen. Heute bewerkstelligt diese Arbeit eine MTRA und die zweite Kraft kann anderweitig in der Praxis eingesetzt werden.“

Frau Arndt (MTRA) über die Bildakquisitions-Software *dicomPACS® DX-R*:

“Mit dem Arbeitsablauf bei der Bilderstellung sind meine Mitarbeiter und ich äußerst zufrieden. Über den Touchscreen-Monitor kann die gesamte Röntgenanlage gesteuert werden. Die grafische Oberfläche ist sehr übersichtlich und sachlich gestaltet. Die Aufnahmen können sofort nach Erstellung am Monitor kontrolliert und dann im System freigegeben werden.

Röntgenhelfer ←



herausnehmbares
Schwinggaster



Auch der integrierte Röntgenhelfer trägt in unserer Gemeinschaftspraxis zur Qualitätssicherung bei. Hier findet man für jede Untersuchung die richtige Einstelltechnik sowie Beispielbilder und Videos. Falsche Aufnahmen werden somit nahezu vermieden.

Das System erlaubt sehr einfach zwischen den geplanten Untersuchungen eines Patienten zu wechseln. Dies ist vor allem hilfreich, damit ein Patient nicht so oft umgelagert werden muss. Auch das nachträgliche Hinzufügen von Aufnahmen zu bereits abgeschlossenen Untersuchungen ist schnell möglich.

Die Konstanz in der Bildqualität trägt ebenfalls zu einem beschleunigten und komfortablen Arbeitsablauf in unserer Praxis bei. Das spezielle **DX-R** Bildprozessing erlaubt die Variierung der Röntgenparameter in weiteren Grenzen, die Bildqualität bleibt dabei konstant. So kann die Röntgendosis für unsere Patienten teilweise reduziert werden. Die eingebundene Bildbetrachtung ist ebenfalls sehr benutzerfreundlich gestaltet.“

Einfach digital nachrüsten



Medici DR-Systeme

Inklusive **DX-R** Akquisitions-Software

IDR Retrofit-Systeme mit Zukunft

Sie kennen das Problem: Ihre Röntgenanlage ist noch gar nicht so alt und funktioniert prima. Als fortschrittlicher Arzt möchten Sie Ihre Röntgenbilder digital erstellen, um so alle Vorteile dieser Technologie nutzen zu können.

Speicherfoliengeräte (CR-Systeme) kommen für Sie nicht in Frage, denn die Digitalisierung mit einem so genannten Flatpanel (DR-System) bietet viele zusätzliche Vorteile, vor allem bessere Bildqualität und nahezu fehlende Servicekosten. Sie möchten also die existierende Röntgenanlage mit einem Flatpanel-System erweitern und suchen ein komplettes, einfach zu installierendes und zu bedienendes Nachrüstset, welches digitale Röntgenbilder in professioneller, reproduzierbarer Qualität liefert.

Herzlich Willkommen bei unseren Medici DR-Systemen!

Medici DR-Systeme sind für nahezu jede vorhandene Röntgenanlage lieferbar. Verschiedene Fabrikate und Größen von Flatpanels ermöglichen die Konfiguration der Anlage nach Ihren Bedürfnissen. Die über einen Touchscreen intuitiv zu bedienende **dicomPACS® DX-R** Akquisitionssoftware passt sich Ihrem Arbeitsablauf an und stellt Röntgenbilder in höchster, reproduzierbarer Qualität zur Verfügung.

Selbstverständlich sind alle **Medici** DR-Systeme in Ihre Praxismanagementsoftware integrierbar und geben die Röntgenbilder in ein Bildmanagementsystem (PACS) weiter. Sollten Sie noch kein solches Bildmanagementsystem installiert haben, wünschen aber die Bildverteilung innerhalb Ihrer Praxis/ Klinik oder über Internet an Kollegen oder Patienten - kein Problem: Unser **dicomPACS®** Bildverarbeitungssystem steht Ihnen für diese Aufgaben zur Verfügung.

Weitere Infos finden Sie unter www.oehm-rehbein.de



Oehm und Rehbein

Medizinische
Systemlösungen

Oehm und Rehbein GmbH

18057 Rostock, Germany, Waldemarstraße 20 g/h
Info-Hotline: +49 (0)381 - 20 36 116
www.oehm-rehbein.de, info@oehm-rehbein.de

[Stempel Vertriebspartner]